

# Stadtteilkonferenz

## Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz  
am 30.01.2018  
im Jukz am Stintfang

TeilnehmerInnen:

Herr Wiencke	SPD Hamburg Mitte
Frau Kleist	Anwohnerin
Frau Becker	Anwohnerin
Herr Beutel	Anwohner
Frau Witt-Horchler	Anwohnerin
Herr Horchler	Anwohner
Herr Wenzel	Anwohner
Herr Patzer	FDP Kreisvorstand HH-Mitte
Frau Engelhardt	Anwohnerin
Herr Schelter	Anwohner
Frau Seidlitz	Anwohnerin
Herr Homann	Bürgerverein Hamburg-Mitte
Herr Fischer-Meny	Anwohner – Projekt Großstadt Eichhörnchen
Herr Stampfuss	Anwohner
Frau Petersen	Anwohnerin
Frau Klein	Anwohnerin
Herr Hoitz	CDU Hamburg-Mitte
Frau Bath	Schiffszimmerer Genossenschaft
Frau Pagel	Anwohnerin / HK St. Michaelis
Herr Bartz	Quartiersmanager

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Begrüßung</b>
	<b>Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz</b>
<b>TOP 1</b>	<b>Aktuelles zum Neubau Admiralitätsstraße</b>
<b>TOP 2</b>	<b>Aufzug S-Bahnstation Landungsbrücken</b>
<b>TOP 3</b>	<b>Kurzinfo: Barrierefreier Zugang zum Michelaufzug</b>
<b>TOP 4</b>	<b>Besucherparkausweise für Anwohner</b>
	<b>Sonstiges</b>

### **Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz**

Das Protokoll der letzten Sitzung der Stadtteilkonferenz vom 30.01.2018 liegt noch nicht vor.

### **TOP 1 Aktuelles zum Neubau Admiralitätsstraße**

Herr Bartz hat Kontakt zum Bauherren, bzw. Bauherrenvertreter des geplanten Hotels in der Admiralitätsstraße 55 aufgenommen. Dieser hat bestätigt, dass dort ein neues Motel One entstehen wird. Die genauen Informationen zum Projekt wird Motel One und das beauftragte Architekturbüro auf der Stadtteilkonferenz im Mai vorstellen.

### **TOP 2 Aufzug S-Bahnstation Landungsbrücken**

Der Aufzug zur S-Bahnstation Landungsbrücken funktioniert seit einigen Wochen wieder!

Bis dieser wieder funktionierte sind einige Monate vergangen. Nach Gesprächen mit der Deutschen Bahn wurde leider klar, dass bei weiteren Defekten des Aufzugs, dieser wieder für Wochen oder Monate ausfallen könnte, da die benötigten Ersatzteile in der Regel vom Hersteller nicht kurzfristig geliefert werden können.

Die Deutsche Bahn versteht den Unmut der Bewohner, kann aber aufgrund der aktuellen Situation auf dem Markt für Aufzüge nichts ändern und bittet schon im Vorwege um Verständnis.

Bei Problemen rund um die Bahnstation schreiben Sie bitte eine Email an Herr Bartz ([sascha.bartz@grossneumarkt-fleetinsel.de](mailto:sascha.bartz@grossneumarkt-fleetinsel.de)) und er leitet diese an die zuständigen Stellen weiter.

### **TOP 3 Kurzinfo: Barrierefreier Zugang zum Michelaufzug**

Herr Bartz hat sich mit dem Geschäftsführer der Hauptkirche St. Michaelis Herr Schulze getroffen und die Möglichkeiten eines barrierefreien Zugangs zum Michelaufzug besprochen.

Bei dem Gespräch wurde klar, dass die Hauptkirche sehr großes Interesse an einem solchen Zugang hat und in den letzten Jahren viele Versuche unternommen wurden dieses Projekt zu realisieren. Leider sind die meisten Ideen (zum Beispiel ein Außenaufzug) vom Denkmalschutzamt abgelehnt worden. Auch eine Treppenliftvariante innerhalb des Turmes konnte aus technischen Gründen nicht umgesetzt werden.

Herr Bartz wird mit einem Fachvertreter für Aufzüge und einem Vertreter des Barrierefrei Leben e.V. sich Mitte März noch einmal vor Ort mit Herr Schulze treffen und schauen, ob es vielleicht doch noch eine bauliche Umsetzung innerhalb des Turmes geben kann.

Sobald es dazu weiterführende Ergebnisse gibt, wird Hauptpastor Röder und Herr Schulze diese in der Stadtteilkonferenz präsentieren.

### **TOP 4 Besucherparkausweise für Anwohner**

Seit einigen Wochen haben mehrere Anwohner Probleme beim beantragen von Besucherparkausweisen für die Zonen M100 und M101 gehabt. Im Einzelfall soll es nicht zur Erteilung des Ausweises gekommen sein.

Herr Bartz hat sich diesbezüglich mit dem PK14 in Verbindung gesetzt und erfragt ob sich etwas an der Zuständigkeit geändert hat und warum die Besucherparkausweise nicht mehr wie bisher erteilt wurden.

Die zuständige Stelle im PK14 stellte klar, dass sich sowohl an der Zuständigkeit als auch der Erteilung von Besucherparkausweisen nichts geändert hat. Das LBV (Landesbetrieb Verkehr) hat zwar Anfang des Jahres eine Dienstanweisung an alle Polizeikommissariate verschickt mit der Bitte die Besucherparkausweise nicht mehr einige Wochen vorher ohne Grund auszugeben, aber die Bewohner können sich wie bisher einige Tage bevor sie den Ausweis für Gäste benötigen an das PK14 wenden.

Mittelfristig sollen die Besucherparkausweise online über das LBV beantragt werden. Eine ausführliche Information hierzu wird es in der Stadtteilkonferenz im Mai durch einen Vertreter des LBV geben.

### **Sonstiges**

Ein Anwohner möchte in diesem Zusammenhang wissen, ob man während Großveranstaltungen den Zugang zur Neustadt für Besucher mit PKW nicht sperren kann wie Am Kaiserkai.

Herr Wiencke von der SPD wird versuchen hierüber Informationen einzuholen (siehe beigefügte Information).

*Nachtrag: Die Straße Am Kaiserkai ist eine dem öffentlichen Verkehr gewidmete Straße und darf somit grundsätzlich von allen Verkehrsarten befahren werden. Straßenverkehrsbehördliche Maßnahmen, die ein Verkehrsverbot für Fahrzeuge oder Kraftfahrzeuge für die Straße Am Kaiserkai vorsehen, bestehen grundsätzlich nicht.*

*Um den Schutz der Nachtruhe für die Bewohner der Straße Am Kaiserkai zu gewährleisten, wurden verkehrsbeschränkende Maßnahmen im Zusammenhang mit Veranstaltungen im Großen Saal der Elbphilharmonie angeordnet. Die Verpflichtung zu einer straßenverkehrsbehördlichen Anordnung zum Schutz der Nachtruhe für die Bewohner der Straße Am Kaiserkai war mit der Verordnung über den Bebauungsplan HH-Altstadt 36 / HafenCity 4 (Drs. 18/5698) im Jahre 2007 festgelegt worden.*

*Die Verkehrsbeschränkungen werden zurzeit jeweils eine Stunde vor/nach Veranstaltungsbeginn/-ende im Großen Saal wirksam (in der Regel von ca. 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr). Die Durchfahrt wird durch das Aufstellen von Zeichen 610 (Leitkegel) in Höhe Am Kaiserkai/Platz der Deutschen Einheit unterbunden, sodass eine An-/Abfahrt zur Elbphilharmonie ausschließlich über Am Sandtorkai – Mahatma-Ghandi-Brücke – Am Kaiserkai möglich ist.*

*Der Verkehrsteilnehmer wird durch Zeichen 357 (Sackgasse) und dem Zusatzzeichen „keine Wendemöglichkeit für Lkw“ auf die Einschränkung hingewiesen.*

*Busse der Stadtrundfahrten gehören zum Linienverkehr mit Kraftomnibussen, die nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) genehmigt werden. Sowohl für Stadtrundfahrbusse als auch für den Linienverkehr der Hochbahn ist in der Straße Am Kaiserkai keine Buslinie genehmigt worden.*

*Insofern dürfen Busse der Stadtrundfahrten die Straße nach der Genehmigung PBefG nicht befahren. Der RiverBus hingegen darf die Straße, mit den oben genannten Einschränkungen, befahren.*

---

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

**10. April 2018 um 19:00 Uhr im Jukz am Stintfang, Alfred-Wegener-Weg 3 statt.**

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an [info@grossneumarkt-fleetinsel.de](mailto:info@grossneumarkt-fleetinsel.de) geschickt werden